

B 31 Meersburg/West - Immenstaad

**1. Sitzung des Facharbeitskreises
„Umwelt, Natur- und Artenschutz“
am 09.12.2015 in Meersburg**

**Franz Feil
Referat Straßenplanung**



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

TOP 5: Vorstellung der Leistungskataloge

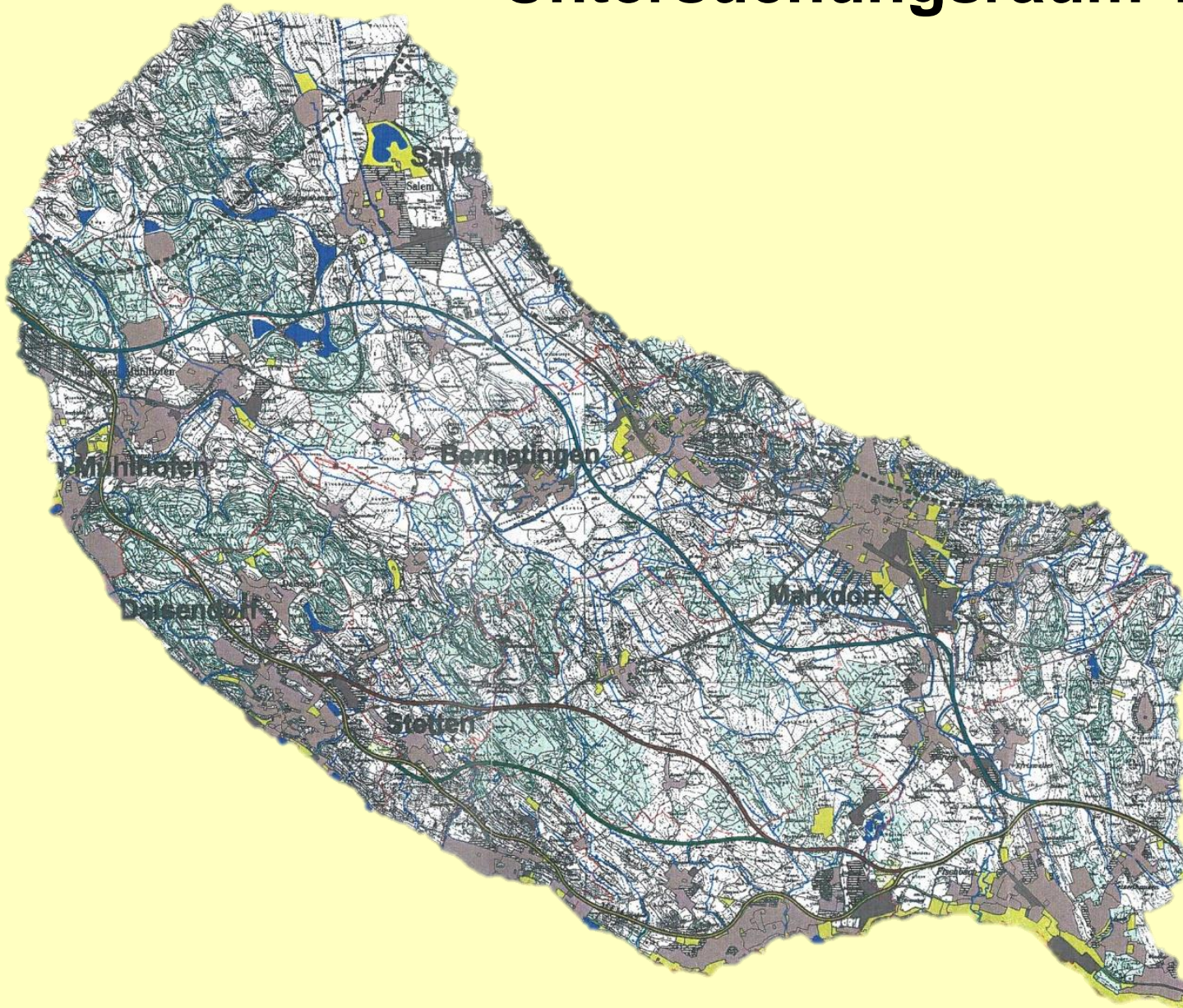
a) umweltfachliche Untersuchungen

b) Untersuchungen Arten- u. Biotopschutz

Letzte Untersuchungen/Erhebungen aus dem Jahr 1999:

- Umweltverträglichkeitsgutachten als Beitrag zum Raumordnungsverfahren, Abschnitt ÜB-FN
- Einschätzung der Bedeutung von Lebensraumkomplexen für das Schutzgut Tiere und Pflanzen

Untersuchungsraum 1999



Gegenüberstellung der Varianten im ROV

Übersicht wichtiger Daten

Schutzgut / Nutzung	geringstes Risiko → höchstes Risiko			
Boden	Variante 0.1	Variante 7.5	Variante 9.3	Variante 2a
Landwirtschaft				
Forstwirtschaft				
Grundwasserverhältnisse	Variante 7.5	Variante 9.3	Variante 0.1	Variante 7.5
Oberflächenwasser	Variante 0.1	Variante 7.5	Variante 9.3	
Wasserschutzgebiete	Variante 0.1	Variante 2a		
Überschwemmungsgebiete			Variante 7.5	
Naturschutz	Variante 0.1	Variante 7.5	Variante 9.3	Variante 2a
Klima	Variante 7.5	Variante 9.3	Variante 0.1	Variante 0.1
Landschaft				
Kulturgüter				
Mensch / Wohnen		Variante 2a	Variante 9.3	
Mensch / Erholung				

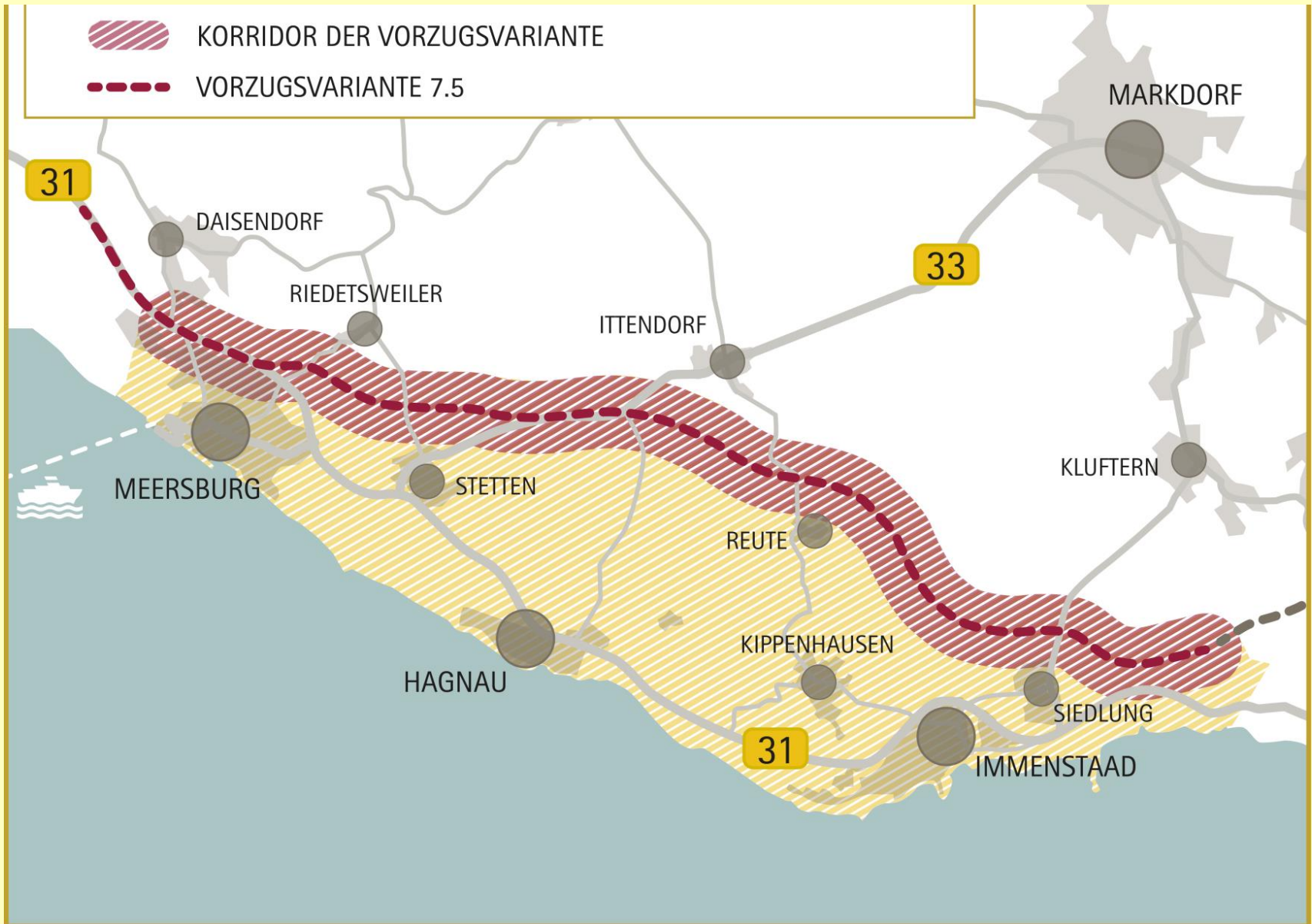
Gegenüberstellung der Varianten im ROV

Verkehrliche Wirkungen (1998), Entlastung				
	hoch	→		gering
B 31 alt, Bereich Hagnau	Variante 7.5 bis zu 15.000 Kfz/24h	Variante 9.3 ca. 14.000 Kfz/24h	Variante 0.1 ca. +6.000 Kfz/24h	Variante 2a ca. 9.000 Kfz/24h
Uferbereich, Entwicklungs- Optionen	Variante 7.5	Variante 9.3	Variante 2a	Variante 0.1
B 33 / Bündelung	Variante 7.5	Variante 9.3	Variante 0.1	Variante 2a
Aufwendungen				
Anzahl Brücken	Variante 7.5 37	Variante 2a 39	Variante 9.3 44	Variante 0.1 48 (mit Tunnel)
Gesamt- kosten (Bund und Land),	Variante 2a 147,4 Mio €	Variante 7.5 164,4 Mio €	Variante 9.3 181,5 Mio €	Variante 0.1 198,0 Mio €

Aktualisierung / Plausibilisierung

- Datenlage veraltet (Aktualität 5 Jahre)
- neue fachliche Erkenntnisse, Vorgaben, Leitfäden
- neue rechtliche Gegebenheiten/Rechtsprechung
(Natura-2000, Artenschutz, Biotopverbund, etc.)

Untersuchungsraum



Leistungskatalog umweltfachliche Untersuchungen

Aufgabenstellung

Grundlage der weiteren Planung: linienbestimmte Variante 7.5 (zweibahnig).

- > Plausibilisierung der Variante 7.5
im Hinblick auf umwelt- /naturschutzfachliche und -
rechtliche Belange sowie der Be- u. Entlastungs-
wirkungen
- > Variantenabwägung für das Planfeststellungsverfahren:
verschiedene Varianten/Bausteine innerhalb des
Untersuchungsraums untersuchen und untereinander
abwägen

Leistungskatalog umweltfachliche Untersuchungen

- Die o.g. Aufgabenstellung ist anhand der Leistungsbeschreibung „Umweltverträglichkeitsstudie“ des HVA F-StB 2014 zu konkretisieren und zu bearbeiten.
- Die Erarbeitung hat sich an der RUVS 2008 zu orientieren.
- Die AVB F-StB und die TVB-Landschaft werden Vertragsbestandteil.

Vergabeverfahren

Verhandlungsverfahren nach HVA F-StB

- unterhalb Schwellenwerte (kein VOF-Verfahren)
- mindestens 3 Angebote

Bewertungsschema

Bewertung der Bieter

- Erfahrungen/Referenzen des Bieters in Straßenbauvorhaben und im Bodenseeraum, mit vergleichbaren öffentlichkeits-wirksamen Projekten und in der interdisziplinären Zusammenarbeit
- Ausbildung/Kompetenzen/Erfahrungen der Projektbearbeiter
- Leistungsfähigkeit des Bieters (technische und personelle Ausstattung, Projektmanagement im Büro, Termintreue)
- Methode und Vorgehensweise, Projektmanagement
- Schriftliche Ausarbeitung und Beschreibung des Angebots
 - Präsentation und Erläuterung des Angebots
 - Auftritt des Bieters beim Vorstellungstermin

Bewertungsansatz: 70%

- Kosten / Honorarangebot

Bewertungsansatz: 30%

Möglicher Bewerberkreis

- Bosch und Partner, Hannover
 - Umweltsicherung und Infrastrukturplanung, Tübingen
 - faktorgrün, Freiburg
 - Eberhard + Partner, Konstanz
 - ...
- Auf Grund der Schwierigkeit der Aufgabenstellung sind größere Ingenieurbüros, bzw. Arbeitsgemeinschaften in die Ausschreibung einzubeziehen.

Vorgesehener Ablauf der Vergabe

